



An den Vorsitzenden  
des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft  
Herrn Dr. Schoser

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 28.11.2019

**AN/1668/2019**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	02.12.2019

**Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste, Vorlage 2905/2019**

Sehr geehrter Herr Dr. Schoser,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Gebäudewirtschaft legt eine Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste (2905/2019) vor, bei der Maßnahmen in einen höheren Priorisierungsabschnitt nachgerückt sind oder im Sinne der Asset-Strategie verschoben werden.

Gleichzeitig wird aber auch über einige maßgebliche Projektverzögerungen im Vergleich zur Schulbaumaßnahmenliste 2018 (3648/2018) informiert.

Vor diesem Hintergrund wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Die Asset-Strategie der Verwaltung zieht bisher nachrangige Instandsetzungsmaßnahmen vor und vernachlässigt dadurch den Aspekt der Neuschaffung von Schulplätzen.  
Wie stellt die Verwaltung sicher, dass trotzdem die dringend benötigten zusätzlichen Schulplätze realisiert werden, wenn sich die begrenzte Personalkapazität nun mit der Optimierung von Bausubstanz befasst, die bisher nachrangig gelistet wurde?
2. Wie wird die Verwaltung sicherstellen, dass in den nächsten vier Jahren neue Schulplätze geschaffen werden, insbesondere neue Gesamtschulen, nachdem mit den in diesem Jahr fertiggestellten fünf Maßnahmen keine zusätzlichen Schulplätze entstanden sind? In der vorgelegten List sind keine Fertigstellungstermine genannt.
3. Welche Erklärung hat die Verwaltung für die vielen Verschiebungen von Fertigstellungszeitpunkten um mehrere Monate, teilweise sogar um mehrere Jahre?

Die Beantwortung soll auch dem Ausschuss Schule und Weiterbildung zur Kenntnis gegeben werden, spätestens aber zeitgleich mit der angekündigten Beschlussvorlage über weitere mögliche Projektarten sowie der konkreten Zuordnung einzelner Schulbaumaßnahmen zu diesen Projektarten, die für Anfang 2020 angekündigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin